

Unser „Schmankerl“ für Sie

Ente mit Maronen

tiefgefrorene Ente auftauen, waschen, abtupfen, innen und außen mit Salz und Pfeffer würzen, Ente kühl beiseite stellen.

750 Gramm Maronen schälen und in siedendem Wasser kurz aufkochen, danach abschrecken und häuten.

100 Gramm Hackfleisch vermengen mit einem halben, in Milch eingeweichten Brötchen, einem halben, sehr klein geschnittenen Apfel, den klein gehackten Innereien und einer kleinen Handvoll gehackter Maronen; mit Salz, Pfeffer, etwas Beifuß und Muskat abschmecken. Mit der Masse die Ente füllen, Ente mit Zwirn oder Küchengarn zunähen.

Ente in wenig Butter rundum anbraten, dann mit der Brust nach oben in den Bräter geben und zugedeckt bei 220 Grad etwa 90-120 Minuten im Ofen garen. Gegen Ende der Garzeit den Bräter die letzten zehn Minuten öffnen.

Die gegarten und gehäuteten Maronen in heißer Butter schwenken und salzen.

Ente tranchieren und servieren. Mit den glasierten Maronen anrichten. Dazu passen Apfelrotkraut, rohe Klöße oder Kartoffelbrei und ein kräftiger fränkischer Rotwein, wie Domina Spätlese und vor allem Frühburgunder (Spätlese oder Auslese).



Forst-Shop-Angebot gültig bis 31.03.2007

STIHL MS 250 (Basismodell der Kompaktklasse)

Technische Daten

- Hubraum 45,4 cm³
- Leistung 2,3/3,1 kW/PS
- Gewicht ohne Schiene/Kette 4,6 kg
- Leistungsgewicht 2,0 kg/kW
- Oilomatic Sägekette Teilung/Type 3/8" P Picco Micro
- Maximale Schnittlänge 35 cm



*(inkl. MwSt.) Zu bestellen direkt in unserem Haus in Kirchzell! Die Lieferzeit beträgt 7 Tage.

Motorsägenführerschein bei der Firma Hess (mit Zertifikat)

Warum so wichtig?

Jedes Jahr begeben sich viele Privatpersonen in den Wald und möchten ihr Brennholz selbst sägen, spalten und abtransportieren. Oft passieren in diesem Zusammenhang schwere Unfälle, welche durch vorbeugende Schulungen und Lehrgänge vermieden werden könnten. Wir als Forst-Profis bieten solche Lehrgänge an. In naher Zukunft ist dieser "Führerschein" Voraussetzung für die private Arbeit mit der Motorsäge im Forst.

Moderne Motorsägen sind mit Sicherheitssystemen ausgestattet, aber diese starken Helfer sind auch einer der gefährlichsten Handmaschinen, die im Forst verwendet werden.

Was wird geschult?

- sicheres Bedienen der Maschine
- versch. Schneidtechniken bei liegendem Holz
- Fällung von Schwachholz bis 15 cm
- Tipps zur Wartung und Reinigung und...welche Kleidung ein M U S S ist.



Da nach dem Gesetz in Zukunft keine Waldarbeit mehr ohne Lehrgangsbescheinigung gestattet ist, stellen wir Ihnen nach dem Lehrgang eine Motorsägenführerlizenz aus. Es handelt sich hier um einen "Anfängerkurs". Ein Fortgeschrittenen-Kurs kann anschließend belegt werden. Informationen über Kosten und Termine erhalten Sie bei der **Fa. HESS GmbH in Kirchzell** (siehe Adressfeld).



Hess GmbH
 Amorbacher Straße 6
 63931 Kirchzell
 Tel. 09373-99188
 Fax 09373-99189
 info@hess-forst.de
 www.hess-forst.de
 www@greendesign-gmbh.de
 www.interforst.net

Layout und Reinzeichnung: Hofmann Design & Werbung 0170-4064701

Wir gestalten Natur in Wald und Garten



Ausgabe 02/2006



Seite 1+2

Greendesign

- ♣ „Je kürzer die Tage, desto...“
- ♣ Die Symbiose von Flora und Metall



Seite 3

Interforst

- ▲ Energieholz & Termine der Fachmessen
- ▲ Herausforderung "Holztransport"
- ▲ Motorsägenkurs & "Forst-Shop-Angebot"



Je kürzer die Tage, desto länger der Gartengenuss

Ein Knopfdruck genügt. Und schon erstrahlt der Garten in akzentuierendem Licht. Moderne Fernbedienungstechnik macht's möglich: Das Herbstlaub der angestrahlten Bäume und Sträucher, das Flair der Gartenskulpturen und Wasserspiele wirkt nach dem Verlöschen des Tageslichtes noch immer traumhaft. Am Wassergarten, wo Reif sich über Gräser und Halme gebreitet hat, betont ein weiches Licht die winterlichen Konturen. Und überall dort, wo formschöne Leuchten aus Stahl und Glas den Weg dezent erhellen, sorgt das Licht für (Tritt)Sicherheit.

Zwar sind die Tage kürzer geworden. Aber auf gemütlichen Gartengenuss, sogar vom warmen Haus, bequem vom Fenster aus, müssen Sie selbst in der kalten Jahreszeit nicht verzichten. Wer für sich die passende Ausstattung des Gartens richtig auswählt, rückt damit Grün & Co. immer näher erlebbarer an den häuslichen Wohnraum heran. Lebhaftes Licht, graziles Glas, schönes Steinwerk, markantes Metall - ausdrucksstarke Ausstattung ist im Garten aktuell wie nie!

Rasen, Rosen, Koniferen

Gärten sind etwas Wunderbares. Gärten sind etwas Wandelbares. Und jedes Lebensgefühl verlangt nach dem etwas anderen Garten. Erinnern Sie sich an die Gärten der Siebzigerjahre? Ganz entsprechend der Denk- und Lebensweise dieses Jahrzehnts, war Weite angesagt: Große Rasenflächen waren „in“, flankiert von rot erblühten Rosenbeeten, vor der Kulisse von Omoriken oder Blaufichten. In den Achtzigerjahren war es der Naturgarten, in den Neunzigerjahren der Wassergarten, der die Gartenbesitzer faszinierte. Und heute? Weiter im Innenteil



Die Symbiose aus Flora und Metall?

Schön und praktisch – das Material macht's

Besonders wohnlich wirken im Garten formschöne Betonsteine, gepaart mit apertem Naturstein. Dieses Mix sorgt für saubere Flächen ebenso, wie für das Auge beruhigende Blickfänge, die nie langweilig wirken. Derzeit im Kommen: glitzernde Glaskies, der jedem Garten ein ganz neues Gesicht gibt. (Natur)Steinmauern geben dem schönen Garten Grenze und Struktur. Auch edle, metallene Rankgerüste – die sogar frei stehen können – sind, mit Clematis, Kletterrosen & Co. berankt, eine anmutige Augenweide. Bei all dem darf das Gartenlicht nicht fehlen. Immer häufiger kommt dabei die kinder- und heimtiersichere 12 Volt-Technik zum Einsatz. Lust auf eigene Gestaltungsideen. Interesse an Entscheidungshilfen durch uns? Spielen Sie mit Ihren Gedanken – Ihr Garten (und unsere Beratung) setzen dem sicher keine Grenzen!



... und das nicht nur zur Winterszeit

All diese Gartenschönheit zeigt seine Wirkung übrigens nicht nur im Winterhalbjahr. So, wie die höherwertige Ausstattung das Erleben des eigenen Gartens jetzt verlängert, trägt sie während der gesamten Freiluftsaison zum intensiveren Erleben Ihres Gartens bei. Es wird seinen Effekt nicht verfehlen, wenn Sie stimmungsvolle Sommerabende durch dimmbare Lichteffekte unterstreichen. Wenn sie wohltuende Wasserspiele einfach per Knopfdruck zur Wirkung bringen. Wenn Sie Gartenskulpturen und ihr von Pflanzen gerahmtes Farbenspiel monatelang genießen. Oder wenn Sie auf Ihrer Holzterrasse mit einem entspannenden Räkeln von der Liege aus Ihre Lieblingsmusik einschalten ...



Energieholz – Was spricht dafür?

Die Verbrennungstechnik von Holzfeuerungen hat in der Vergangenheit enorme Fortschritte gemacht. Die umweltschonende Ausnutzung der Holzenergie ist heute in modernen Stückholz-, Holzpellet- und Hackschnitzelheizanlagen möglich.

Vorteile:

- Erhalt bzw. Schaffung von Arbeitsplätzen
- Sicherung land-, forstwirtschaftlicher Betriebe
- Sicherstellung der Waldpflege
- Wichtig für die Umwelt - CO²-Neutral
- Bewahrung unserer vielfältigen Kulturlandschaft
- Unabhängig von Energiekrisen durch nachwachsende Rohstoffe

Was ist zu beachten?

Holz beinhaltet Wasser Wasser und Feuer vertragen sich schlecht. Das im Holz enthaltene Wasser muss deshalb vor der Verbrennung verdampft werden. Dazu ist Energie erforderlich. Je höher die Holzfeuchtigkeit, desto mehr Energie benötigt die Trocknung und desto weniger Nutzenergie (Heizwert) steht zur Verfügung. Brennholz sollte deshalb nur in trockenem Zustand (relative Holzfeuchte 15 - 20 %) verbrannt werden, was eine sachgerechte Lagerung über mindestens zwei Sommer voraussetzt. Moderne Holzfeuerungen für Hackschnitzel erlauben auch den Einsatz von frischem Hackgut.

Wer liefert Energieholz?

Energieholz kommt als Schwachholz aus dem Wald, das zwangsläufig bei Pflegemaßnahmen anfällt. Ohne Verwertungsmöglichkeit würde es nicht genutzt bzw. im Wald liegen bleiben. Wir sind für Sie an der Quelle und verfügen über das nötige Wissen. Möchten Sie mehr über Pellets, Hackschnitzel oder Energieholz erfahren, rufen Sie uns unverbindlich an.
Hess GmbH
63931 Kirchzell
Tel. 09373-99188

Logistik – unser Schlüssel zum Erfolg



Herausforderung "Holztransport"

Die ansteigende Nachfrage nach Holz bringt auch für den Transportunternehmer neue Herausforderungen mit sich. Um einen kleinen Einblick in den Alltag eines Langholztransporterfahrers zu bekommen, haben wir Herrn Manfred Johe von der Fa. Georg Johe Nachf. einmal auf einer seiner Lade-Stops besucht und interviewt.

Herr Johe fährt seit 20 Jahren in dem Familienbetrieb LKW. Das Unternehmen besteht seit 60 Jahren und ist mit 4 Fahrzeugen eines schwedischen Fahrzeugherstellers zufrieden. Die Anforderungen der "Holzabfuhr" ist für Mensch und Material eine besondere Belastung. Ob Schnee oder Eis, Wind oder strömender Regen, das Holz muß in die Sägewerke. Hier sind robuste und technisch gute Maschinen gefragt, denn der Zeitplan ist eng und muß optimal genutzt werden.

Kein Job für Langschläfer!

Der Tag beginnt sehr früh und wird gem. den gesetzlichen Bestimmungen im Bezug auf die Lenkzeiten gut geplant. Das erfordert von der Abfuhrplanung (Sägewerke oder die Firmen Hess und Interforst) und letztlich besonders vom Fahrer eine perfekte Logistik. Zwei bis drei Tage im Voraus stehen Route und Ziele fest, so dass niemand in Zeitnot kommt.

Bei einer Gesamtfahrleistung von 120 000 km im Jahr wird deutlich, wie anspruchsvoll der Beruf ist. Dass in der Fa. Johe gut geplant wird, zeigt eine weitere Zahl, die pro Jahr zu Tage kommt. Im vergangenen Jahr wurden 26.000 Fm Holz bewegt und pünktlich geliefert.

Jeder trägt Verantwortung!

Mitverantwortlich für einen reibungslosen Ablauf ist das beschreiben einzelner Polter-Lager im Wald. Die meisten Fahrer sind auf Absprachen und Karten angewiesen. Nach Aussage von Herrn Johe sind aber die organisatorischen Hausaufgaben der Förster und der Abfuhrplanung (Sägewerke oder die Firmen Hess und Interforst) immer gut erledigt.



Weiter in der rechten Spalte...



Termine Fachmessen "Holz" und "Garten"

- 27.01.- 04.02.07 **Garten & Ambiente** Hannover
- 22.02.- 25.02.07 **Giardina** Karlsruhe (www.giardina.de)
- 21.03.- 25.03.07 **Giardina** Zürich (www.giardina.ch)
- 27.04.- 14.10.07 **Bundesgartenschau** Gera und Ronneburg (www.bundesgartenschau.de)
- 14.05.-18.05.07 **Ligna 2007** Hannover
- 16.08.-19.08.07 **Internationale Forstmesse Luzern** Schweiz

Sollte man doch mal im Wald stehen und nicht den gewünschten Platz finden sind die Verantwortlichen bereit auch mal in den Forst zu kommen und zu helfen. Herr Karlheinz Hess und seine Mitarbeiter müssen oft auch kurzfristig Hölzer vorzeigen. Vor allem dann, wenn es wieder mal eilig ist!

Das Erfolgsrezept!

Pünktlich liefern, gut planen und sehr gerne einen 40-Tonner fahren. Eine besondere Ausbildung ist nicht erforderlich, wobei die Kenntnisse einer KFZ-Lehre immer von Vorteil sind.

Fazit!

Vieles soll in den nächsten Jahren noch moderner bzw. PC-unterstützter werden. Rfid - Systeme, welche an den jeweiligen Holzpoltern angebracht werden und den Fahrern das richtige Holz schon am Bildschirm im Auto anzeigen. GPS - Systeme, welche zeitintensives Vorzeigen verzichtbar machen, sobald einmal alle Waldwege in den Systemen erfasst sind. Holz- und Frachtbörsen, welche auch für die Fuhrleute versuchen Rückfrachten zu planen, um kostenintensive Leerfahrten zu vermeiden.

J.H. (Forstwirt)